

* Der hauptstädtische Mineralwasserbetrieb. Der hauptstädtische Municipalausschuß hat bekanntlich beschlossen, behufs Verwerthung der hauptstädtischen Mineralwässer eine Füllanlage zu errichten. Der Minister des Innern hat die Hauptstadt nun verständigt, daß er diesen Beschluß genehmigt hat, da es klar ist, daß dieser Betrieb auch bei pessimistischer Berechnung rentabel zu werden verspricht und weil die Bevölkerung dabei zu billigem Mineralwasser gelangt. Der Minister hat jedoch die Bedingung gestellt, daß der Betrieb zu einer Zeit errichtet werde, in welcher dies ökonomisch am vorteilhaftesten ist und daß bei den Personal- und sonstigen Kosten die größte Sparsamkeit beobachtet werde. Ueberdies soll die Hauptstadt dafür Sorge tragen, daß auch nach Eröffnung des Betriebes die arme Bevölkerung zu dem Wasser unentgeltlich gelangen könne. Der Magistrat hat die Zuschrift zur Kenntniß genommen.